

Diese Sohbet ist auch als Audio-PODCAST-Episode «*We are so weak ones*» unter «[www.beforearmageddon.com](http://www.beforearmageddon.com)» oder bei iTunes zu hören.

## Wir sind schwach

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Zypern

Sohbet Yaum al-aḥad, ~ 2. Ramaḍān 1427 / 24. September 2006 \*

*As-salāmu 'alaikum ayyuha l-mu'mīnūn!*

*Lanā sharaf, akbar sharaf, ashraf sharaf, aula sharaf, 'ala sharaf, azra sharaf, azhar sharaf an nakun mu'mīnūn!*

**E**s ist Ehre, die größte Ehre, die höchste Ehre ... für uns, Gläubige zu sein!  
Allah der Allmächtige hat Seinen geehrtesten Dienern Īmān, den Glauben, gewährt!

*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-rajīm!* O unser Herr! Wir laufen zu Dir vor Satan und seinen Anhängern! Wir laufen zu Dir, denn Satan macht diese Welt zur Hölle!

Er hat unseren Großvater Adam عليه السلام getauscht; er war im Paradies und Satan täuschte ihn

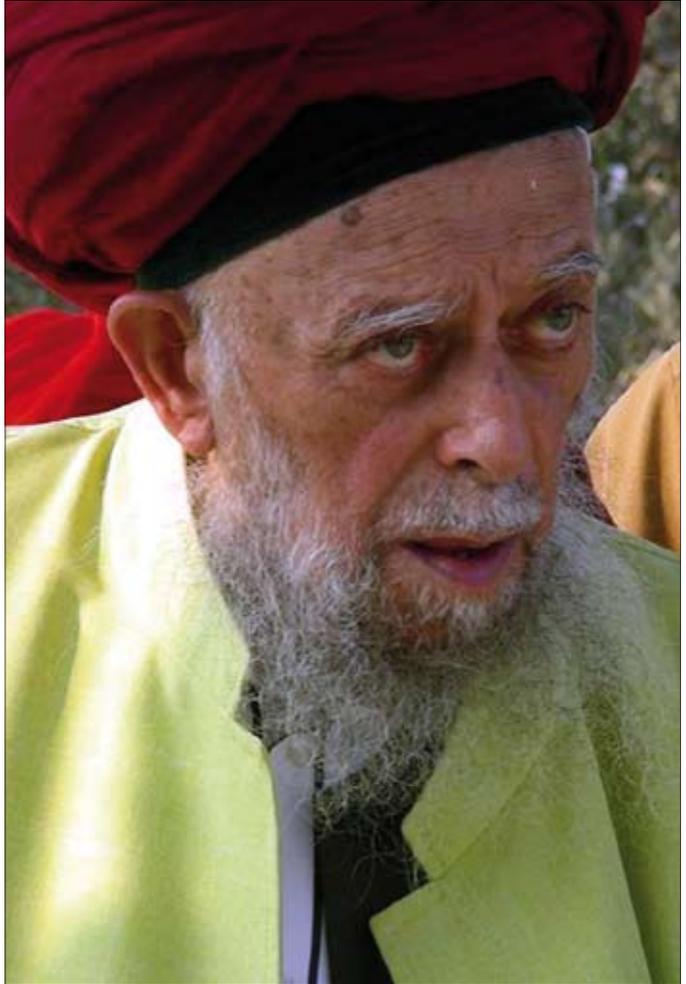


Foto Ahmed Adamek

\* Transkript u. Übersetzung a. d. Englischen KHAIRIYAH SIEGEL.

und bewirkte so, daß Adam aus dem Paradies herausgeworfen wurde – was erhofft ihr euch also von Satan, o ihr Menschen? Was erhofft ihr euch von ihm, daß ihr ihm hinterherlauft und ihm folgt? Und dann wünscht ihr euch ein glückliches und friedliches Leben!

Die Leute haben das Denken sein gelassen; sie sind wie eine Schafherde, die dem Schäfer hinterherläuft, aber ohne nachzudenken. Denkt eine Schafherde an irgend etwas? Denkt eine Kuhherde an irgend etwas? Wenn man sie zum Schlachthaus führt, dann folgen sie ihrem Hirten – sie denken nicht. Wenn sie denken würden, dann würden sie entweder davonlaufen oder aber auf ihren Besitzer losgehen, um sie zu töten! Aber sie denken nicht, denn es ist Tieren nicht gewährt, zu denken. Euch Menschen ist das Denken gewährt worden – aber ihr benutzt es nicht!

*Bismillāhīr-rahmānīr-rahīm!* O unser Herr, wir laufen zu Dir, o unser Schöpfer, o unser Herr, o unser Beschützer hier und im Jenseits! Du hast uns erschaffen, wir laufen zu Dir vor Satan! Behüte uns, behüte Deine schwachen Diener!

«... *wa khuliqa insānu dā'ifa*» Der Mensch, *insan*, ist schwach erschaffen. «Wie! Ein Mensch kann doch wie ein Riese sein: zwei Meter groß und 200 kg schwer – wie kannst du, o Scheich, sagen, daß der Mensch schwach erschaffen wurde?»

Wir schauen nicht darauf, was die Menschen alles erfinden und wie sie allen zeigen, wie stark sie sind mit ihren Kleidern und ihren Autos! Sie sagen: «Wir sind nicht schwach! Wir lassen die Erde beben, wenn wir fliegen! Wie kannst du sagen, daß der Mensch schwach erschaffen wurde?» Was sollen wir zu so einem Verrückten, zu so einem Idioten sagen?

Ein Tier kann das fressen, wovon die Ärzte sagen: «Wenn ein Mensch das ist, dann stirbt

er davon!» Ihr seht die Hühner – sie fressen alles, was sich auf der Erde bewegt. Könnt ihr das auch? Könnt ihr Skorpione essen, oder Spinnen oder Tausendfüßler? Ihr lauft vor ihnen davon, aber die Hühner laufen darauf zu! Sie sind so mutig, und ihr seid nicht mutig! Ihr lauft davon, sie aber sind so mutig und laufen diesen Insekten hinterher – selbst einer Schlange! Sie lassen nichts aus, was sich bewegt, sie laufen darauf zu. Könnt ihr euch eine Spinne in den Mund stecken? Wer von euch ist so mutig und stark? Könnt ihr so mutig sein und das essen, wovon die Ärzte sagen: «Das, was er gegessen hat, ist etwas Giftiges»? Die Hühner wissen nichts von giftig oder nicht – sie nehmen alles in sich auf und bringen davon gute Eier – wir sagen: «Freiland-Eier – so lecker!» Die Eier aus der Legebatterie taugen nichts. Aber die Hühner, die frei herumlaufen, die nehmen alles und fressen «Giftiges», aber ihre Eier ...!

Warum eßt ihr nicht auch so etwas? Eßt doch auch Spinnen! Eure Hände sind so groß, eure Münder viel stärker als der Schnabel der Hühner – nehmt doch ein bißchen!

Wo seid ihr, unsere Wissenschaftler, unsere Ärzte, die ihr immer behauptet: «Wir sind so mächtig und wir können alles tun»? Eßt Spinnen! Zeigt mir euren Mut!

Ein Pferd kann von morgens bis abends rennen; ein Esel kann zehn Stunden lang mit seiner ganzen Last laufen – könnt ihr das auch? Und ihr behauptet: «Wir sind die Stärksten!»

Wir sind schwach! Akzeptiert, daß – *ha sha* – Allah niemals eine Lüge spricht. Aber ihr seid Lügner! Akzeptiert die himmlischen Realitäten, die himmlischen Befehle und Anordnungen und das himmlische Wissen und hütet euch vor eurem Ego!

Euer Ego ist so nährisch und das Unwissendste in der ganzen

Schöpfung, weil es so stolz ist und behauptet: «Ich bin der-und-der» und du dies aber gar nicht bist!

Manchmal sehen die Leute eine kleine «Mickey-Maus» und schreien gleich: «Was ist das!», und sie laufen weg! *Ya Hu* – frißt euch diese Kleine etwa? Sie fürchtet sich doch vor euch und läuft vor euch weg, und da lauft ihr vor ihr weg und behauptet immer noch: «Ich bin so stark»? Ihr seid soo schwach!

Manchmal kommt auch eine Biene oder Wespe, und ihr lauft davor weg. Warum lauft ihr weg, wenn ihr so stark seid? Ihr lauft vor Bienen oder Wespen oder Hornissen davon, diesen roten Bienen, die die gewöhnlichen Bienen auffressen ... Sie stechen und geben ihr Gift ab, und deshalb lauft ihr vor ihnen davon! O ihr Menschen! Ihr seid so stark und lauft vor einer Biene, einer roten Biene davon? Was ist das!

Die Leute haben ihr Denkvermögen verloren; sie denken nicht mehr nach und sagen einfach immer nur: «Wir sind so stark!» Oh ja, so starke Leute! ... viele von ihnen verlieren jetzt ihre Kräfte, die sie für sich beansprucht haben ... Und man steckt ihn auf die Intensivstation, wo man so viele Maschinen an ihn anschließt, um ihn stark und mächtig zu machen, und dabei geht er auf den Nullpunkt zu ... Da ist die Sauerstoffflasche ... «*Ya Hu*, es ist aus, er ist doch schon am Ende!» «Nein, nein, niemals! Wir müssen die Flaschen weiter austauschen ... bringt noch eine Flasche Sauerstoff!», denn es geht um Geld, Geld, Geld ... (Ihr Dhikr ist: 33 mal) Dollar Dollar Dollar... (33 mal) Pfund Pfund Pfund ... (33 mal) Euro Euro Euro ...

Wo ist eure Macht, o ihr Menschen? Warum akzeptiert ihr nicht, was Allah der Allmächtige sagt: «... *wa khuliqa insānu dā'ifa*»?

Da ist noch etwas anderes ... sie sagen: «Vogelgrippe!» «Oh, wir

müssen flüchten! Wo ist dieser Virus? Habt ihr ihn gesehen? Und niemand hat ihn gesehen! So ist es in der Türkei gewesen. Die Ärzte hatten Zweifel (über angebliche Fälle von Vogelgrippe), und sie sagten: «Wir haben dieses Bakterium oder diese Mikrobe noch nie gesehen. Wir verstehen nichts davon.» Und so schickten sie eine Probe aus der Türkei nach London, damit dort festgestellt würde, ob es sich um den Vogelgrippe-Virus handelt oder nicht. Und dann schickte man einen Bericht zurück in die Türkei, zu dem Krankenhaus, in dem es hieß: «Jawohl, Sir, wir haben den Virus entdeckt! Wir haben mit unseren besten wissenschaftlichen Instrumenten nachgeschaut und » – der endgültige Bericht lautete so – «wenn er blau gefärbt ist, dann macht es nichts, aber wenn seine Farbe rot ist, dann flüchtet!» Dieser Bericht kam! Sie wußten auch nichts, aber gaben diesen Bericht ab ... (Und in der Türkei fragte man sich:) «Wie können wir nun diesen Virus einfangen, um festzustellen, ob er rot oder blau gefärbt ist?»

Mischt rot und blau; wenn ihr ihn dann seht, lauft weg, wenn nicht, dann macht es ja nichts, laßt die Tiere in Ruhe, sie müssen auch leben! Allah hat auch den Virus erschaffen und ihm seine Versorgung zugeschrieben! Und so ist es ihm befohlen worden ... oder so muß er sich seinen Anteil an Versorgung von dem Menschen holen ...

So war es, als Allah die Mücken zu Nimrod und seiner Armee schickte: Ihnen allen war befohlen worden, daß sie sich ihren Anteil an Versorgung von den Körpern der Soldaten von Nimrods Armee holen sollten ... Sie holten sich also ihren Anteil, und es blieben von den Soldaten nur ihre Skelette übrig ...

O ihr Menschen! Hütet euch vor dem Zorn des Herrn der

Himmel! Ihr seid so schwach! Sagt: «O unser Herr, wir sind schwache Diener und Du bist der Mächtigste! Alles ist schwach, nur Du bist der Mächtige – niemand sonst! Du bist der Schöpfer, Du hast unendliche Macht, und wir sind Geschöpfe, und wir sind nichts!»

Aber die Leute folgen ja satanischen Lehren, und Satan bringt sie dazu, gegen alles Wissen zu kämpfen, das aus den Himmeln kommt, und so denken die Leute, daß sie mit ihren Armeen und Waffen und Raketen mächtig sind! Nein, ihr seid schwach! Wisset, daß ihr schwach seid, und verneigt euch vor eurem Herrn, Allah dem Allmächtigen!

Und jetzt, o ihr Menschen, läuft Duniya auf ihre Endstation zu; die letzte Station, nach der alles ein Ende findet. Duniya geht zu Ende, und wir leben hier nun mit den Anzeichen des Jüngsten Tages, und dieser Jüngste Tag ist die letzte Station für die Menschheit auf diesem Planeten.

Hütet euch vor Satan und seinen Anhängern! Kommt und schließt euch der Armee Allahs an, damit ihr beschützt und in Frieden seid und damit ihr den ewigen Frieden und das ewige Wohlgefallen eures Herrn erreicht, bis in alle Ewigkeit ... Ewigkeit ...

O ihr Menschen! Wir werden älter; jeden Tag altern wir, und eines Tages wird dieses Skelett uns nicht mehr tragen können. O ihr Menschen, seid barmherzig mit euch selber! Hört auf zu töten, hört auf zu zerstören! Laut zu Allah, lauft, um zu spenden und um den Dienern Allahs des Allmächtigen Gutes zu tun, damit ihr in Seiner göttlichen Gegenwart frohe und angenommene Diener seid, geehrte Diener!

Wir werden älter, so wie ein Auto: Es ist nicht so, wie wenn du es kaufst nach dreißig Jahren! Hoffst du dann etwa, daß dieses

dreißig Jahre alte Auto noch so ist wie am ersten Tag? Nein! Und jeden Tag altern auch wir, und das Skelett wird uns irgendwann einmal nicht mehr tragen können; wir fallen um und sterben ...

Bevor ihr sterbt, o ihr Menschen, lauft zu Allah und tut Gutes! Er verlangt von euch nur, daß ihr gute Diener seid und daß ihr Seinen bedürftigen Dienern gegenüber wühltätig seid! O ihr Menschen! Ihr werdet nichts Materielles aus diesem Leben mit in das nächste nehmen, nur das, was ihr hier an Gutem tut und das, was ihr in Gehorsam zu eurem Herrn, dem Allmächtigen Allah, tut!

Möge Allah mir vergeben und euch segnen! Zu Ehren des geehrtesten Dieners, Sayyidina Muhammad ﷺ,

Fātiha! ♦

#### LICHTBLICK



Der Lichtblick erscheint wöchentlich online im SPOHR VERLAG • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Tel.: 0761 - 89 62 91 12; Fax: 0 76 1 - 89 62 91 13 • Website: <http://www.spohrverlag.de> • Die Redaktion befindet sich z. Zt. auf Zypern.

#### • Postadresse:

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,  
31 B 25 Martiou  
Cy-7560 Perivolia/Larnaca  
Cyprus

• Telefon: 00357 - 24 42 25 49

• Mobil: 00357 - 99 27 15 07

• Skype aus deutschem Telefonnetz:  
07626 - 345 330

• Skype Namen für skype-interne Nutzung:  
salim.spohr/hagar.spohr

• e-Mail: [salim@spoahrverlag](mailto:salim@spoahrverlag)  
[hagar@spoahrverlag](mailto:hagar@spoahrverlag)

Jahres-Abo mit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über [www.spoahrverlag.de](http://www.spoahrverlag.de)  
V.i.S.P.: Selim Spohr •

# Rechenschaftsbericht Hilfs-Projekte

*Ramadan Mubarak!* Hier ist eine Zusammenstellung von dem, was die *Charity Healing Hearts* seit dem letzten Ramadan mit eurer Hilfe zustande gebracht hat:

## I. Gambien:

In unseren 3 Haqqani Schulen unterhalten wir 14 Lehrer und einen Gärtner. Sie bekommen ein monatliches Gehalt, auch während den Ferien, und extra Geld für Eid.

Alle 380 Schüler und Lehrer erhalten die gesamten Hefte und Schreibmaterial.

### *Tanji Haqqani School:*

- 10 Bänke und Tische; 3 Lehrertische sind fertig, 33 im Bau.  
- Eine Wudustelle ist im Bau.

### *Farato Haqqani School:*

- 10 Bänke und Tische; 3 Lehrertische sind fertig, 30 im Bau.

- Die Schulmauer wurde neu angestrichen.
- Die Schule wurde von innen angestrichen.
- Nema Nazir erhielt 11 Schafe und 3 Ziegen zum Kurban 2005.
- Nema Nazir erhielt 2 Schafe zum Eid ul Adha 2006.

### *Royal Victoria Hospital* erhielt:

- 3,8 kg Insulin,
  - 9000 Gummihandschuhe für Operationen und Untersuchungen,
  - 40 000 Mullverbände,
  - 600 Mückennetze,
  - 3 Schafe und 1 Ziege für Eid ul Fitr 2005
  - 5 Schafe und 4 Ziegen für Eid ul Adha 2006.
- Die GPDSA/Gambian Physically Disabled Sports Association
- 2 Krücken
  - Sufi Bücher
  - Laptop, Drucker, Scanner
  - Handys

Toiletten, Fenster, Boden, schwarze Tafeln, Türe, Sicherung der Wände, Anstriche innen und außen.  
- Ein Gebetsplatz in den Jang-Jang Bureh Camp ist im Bau.

### *Kotu Craft Market Moschee:*

- der Bau eines Müllplatzes, um die schreckliche Ausbreitung von Müll vor der Moschee zu verhindern.

### *Die Gambianische Naqshbandi Gruppe:*

- 2 Schafe für Eid ul Adha 2006  
- 400 Sufi Bücher, um einen Buchladen in Gambien zu eröffnen

## II: Timbuktoo, Mali:

### *Die schwerbehinderten Damen von Timbuktoo:*

- haben 810 Euro für Elektrizität in ihrem Zentrum in Timbuktoo erhalten.

### *Die Traditionellen Herbalisten von Timbuktoo:*

- 6 Sphygmomanometer
- 5 Stethoskope
- 3 Thermometer

### *Gästehäuser in Lefke:*

- 30 Mückennetze  
Vielen Dank für euere Hilfe. Wir haben vor, Anfang November nach Gambien und Mali zu fahren. Im letzten Monat haben wir Scheich Ebrima Sarge, der die Naqshbandis in Gambien vertritt, endlich nach Lefke gebracht, damit er Scheich Nazim trifft. Es war eine herzliche Begegnung, und Scheich Nazim hat seine starke Unterstützung zum Ausdruck gebracht und uns ermuntert, weiterzumachen.

Viel Segen und herzlichen Dank!  
Salaams  
Zero

Wer weiter unterstützen will:  
Dresdner Bank  
Kontoinhaber: Thyra Quensel  
Kontonummer:  
377498300  
BLZ:100 800 00  
SWIFT-BIC: DRES DE BB  
IBAN DE37 1008 0000 0377 4983 00



- Die Schüler machen einen Wandbemalung.
- Der Brunnen wird repariert.

### *Nema Nazir Haqqani School:*

- Der Gemüsegarten der Schüler entwickelt sich wunderbar!  
- Ein neuer Teil des Gartens unter der Terrasse ist fertig.

- 73 Mückennetze
- Miete für Büro und Gehalt für Ebrima als Sekretär
- 28 Sportrollstühle

### *Lamin Kotu:*

- ein Brunnen mit Pumpe für die neue Schule ist im Bau,  
- eine neue Schule ist im Bau: